
Subject: 1. HT 2014 mit 23, 2. HT 2021 angedacht (Verbesserung der Haarlinie)
Posted by [Hairbert](#) on Mon, 30 Nov 2020 15:57:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

- * Alter: 30
 - * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: Hohe Stirn, hoher Haaransatz, de facto Norwood 2 seit meiner Geburt/Kindheit - Norwood 1.5 nach HT; sehr feines, hellblondes Haar, aber dicht und voll.
 - * Geplantes Budget: keine Beschränkung/was nötig ist.
 - * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Keiner meiner näheren männlichen Verwandten hat einen höheren Status als Norwood 2 mit der Ausnahme des Vaters meiner Mutter, der bereits sehr früh, mit Anfang 20, kahl war, ansonsten niemand. Mein Vater ist 60 und Norwood 2, hat aber volles Haar, meine Onkels und restlichen männlichen Verwandten ebenso.
 - * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Ich hatte nie Haarausfall.
 - * HA gestoppt?: Haarstatus ist seit meiner Kindheit unverändert geblieben, kein Haarausfall, keine Miniaturisierung.
 - * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Nein. Keine Medikation.
 - * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? HLC, Feriduni
 - * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): 2014 bei HLC
- * Sonstige Infos/Fragen: Ist eine Verbesserung der Haarlinie vertretbar?

Liebe Forengemeinde,

es ist bereits etliche Jahre her, als ich das letzte mal einen Beitrag gepostet habe doch möchte ich mich nun nach langer Zeit wieder zurückmelden, da ich eine zweite HT plane.

Ein paar Worte zu meiner Vorgeschichte:

Das Wesentlichste vorweg: ich bin nun 30 Jahre alt und habe nie unter Haarausfall gelitten; meinen Status beobachte ich intensiv seit 10 Jahren und lasse mir seit meiner durchgeführten HT 2014 meine Haare alle 6 Monate beim Dermatologen untersuchen - ich habe bis heute keinerlei Anzeichen von Miniaturisierung und einen allgemein sehr guten Haarstatus.

Anbei ein Bild von mir mit 12 Jahren:

<https://s20.directupload.net/images/201130/nowjzjt.jpg>

Mein Problem lag ganz woanders: ich hatte seit meiner Geburt einen hohen Haaransatz und eine hohe Stirn und habe seit meiner frühen Jugend darunter gelitten. Mit Anfang 20 wollte ich schließlich was dagegen unternehmen und habe mich, auch dank Euch und diesem Forum, intensiv in die Materie einlesen können und bin nach monatelanger reiflicher Überlegung bei der HLC gelandet und auch sieben Jahre später glücklich, diesen Schritt gesetzt zu haben.

Ich komme wohl nach meinem Vater, der seit seiner Kindheit den gleichen Haarstatus hat, wie ich

und mit mittlerweile 60 Jahren nach wie vor Norwood 2 ist, aber volles Haar hat.

Aufgrund meiner geringen erblichen Vorbelastung, weil ich immer schon so einen Haaransatz hatte und keinerlei Miniaturisierung aufwies, hat Özgür damals eingewilligt, mich zu behandeln, allerdings mit der Voraussetzung in Hinblick auf mein damals sehr junges Alter, eine konservative Haarlinie zu wählen und wenige Grafts zu verwenden. Ein Schritt, der natürlich absolut vernünftig und für mich zu respektieren war. (Meinen Bericht von damals findet Ihr in meiner Signatur)

Hier Bilder von meinem Status knapp vor der HT mit 23 im Jahr 2013:

https://www.directupload.net/file/d/6018/bpmfw8xp_jpg.htm

https://www.directupload.net/file/d/6018/6b7by5vl_jpg.htm

https://www.directupload.net/file/d/6018/k75wg3zd_png.htm

Direkt nach der HT 2014:

<https://s20.directupload.net/images/201130/yj7db33c.jpg>

Und mein endgültiges Resultat ein paar Monate später 2015:

https://www.directupload.net/file/d/6018/v76fuo93_jpg.htm

https://www.directupload.net/file/d/6018/62xmruks_jpg.htm

Ich war jedoch nach der HT noch nicht vollends zufrieden und bin es bis heute auch noch nicht gänzlich - das hat, wohlgemerkt, nichts mit der guten Arbeit der HLC zu tun, aber ich würde mir gerne meinen Haaransatz gerader und die Schläfen weiter vor setzen lassen, um meine GHE vollständig zu schließen.

Überstürzen wollte ich dann damals auch nichts und habe einige Jahre gewartet - nun bin ich 30 und mein Haarstatus ist nach wie vor völlig unverändert. Laut meinem Dermatologen ist es sehr unwahrscheinlich, dass ich im Laufe meines Lebens noch einen höheren Norwood-Status entwickle.

Aktuelle Bilder anbei - die Haare sind ungestylt, sowohl trocken, als auch nass:

https://www.directupload.net/file/d/6018/dqzvi7y7_jpg.htm

https://www.directupload.net/file/d/6018/7t3m6lty_jpg.htm

https://www.directupload.net/file/d/6018/ive53o46_jpg.htm

https://www.directupload.net/file/d/6018/ns3boy2q_jpg.htm

https://www.directupload.net/file/d/6018/x4kz4rue_jpg.htm

https://www.directupload.net/file/d/6018/vgf2nhdc_jpg.htm

https://www.directupload.net/file/d/6018/aeq8j9d2_jpg.htm

https://www.directupload.net/file/d/6018/lcpdzitk_jpg.htm

https://www.directupload.net/file/d/6018/9dbpp285_jpg.htm

https://www.directupload.net/file/d/6018/zjbfne2_jpg.htm

https://www.directupload.net/file/d/6018/v9tf8z3a_jpg.htm

https://www.directupload.net/file/d/6018/86zrpktz_jpg.htm

https://www.directupload.net/file/d/6018/w35txoug_jpg.htm

https://www.directupload.net/file/d/6018/2owfssem_jpg.htm

Anbei ein Bild meiner angedachten Haarlinie:

<https://s20.directupload.net/images/201130/whcynmq2.jpg>

Ich bin nun nach jahrelangem Warten zu dem Entschluss gekommen, dass ein weiterer Eingriff mit 1000-1500 Grafts vertretbar ist.

Ich möchte keine tiefe, kindliche Haarlinie, sondern mir einfach ein wenig die Schläfen vorsetzen lassen und die Haarlinie gerader gestalten um meine GHE ein für allemal loszuwerden und meinen Seelenfrieden damit zu finden.

Was meint Ihr?